

**Niederschrift über die Sitzung  
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft,  
öffentliche Einrichtungen und Tourismus  
am 30. Oktober 2012, 19.00 Uhr  
im Sitzungszimmer des Schlosses in Bad Bramstedt**

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Anwesend Frau Jakubzik  
Herr Schadendorf (als Vertreter von Herrn Helmcke)  
Herr Maczeyzik  
Herrn Schramm  
Herr Brumm ab TOP 2  
Herr Josenhans (als Vertreter für Herrn Schönau)  
Herr Pfeiffer (als Vertreter für Herrn Schwedhelm)  
Herrn Wulf-von Moers ab TOP 2  
Herr Park bis TOP 2  
Herr Behm  
Herr Hinck

Es fehlte: Frau Albert (ohne Vertretung), Herr Helmcke, Herr Schönau, Herr Schwedhelm

Beauftragte für Menschen mit Behinderung: ./.

Gleichstellungsbeauftragte:

Jugendbeirat: Frau Taetz

Seniorenbeirat:

Als Gäste: Herr Barth, Herr Clausen, Herr Park ab TOP 2

Für die Verwaltung: Herr Kütbach, Herr Jörck, Frau Rettmann, Frau Kütemeier

Um 19.00 Uhr eröffnet Herr Behm die Sitzung des Finanzausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Tagesordnung mit Einladung vom 16.10.2012 ordnungsgemäß bekannt gegeben wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Herr Behm schlägt vor, die Angelegenheit Grundstück beim Gymnasium aus dem TOP 8 unter Ausschluss der Öffentlichkeit (wie Punkt 11) unter einem einzufügenden TOP 12 zu behandeln

Herr Bürgermeister Kütbach beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Tourismusangelegenheiten“ nach der Einwohnerfragestunde, um Frau Kütemeier zu ermöglichen, den in der letzten Sitzung abgesetzten Bericht nachliefern zu können.

## **Abstimmungsergebnis: 10 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung(en)**

### 1. Einwohnerfragestunde

Herr Behn ist für die Segeberger Zeitung anwesend

Herr Park bemängelt, dass die Einladung zum Finanzausschuss nicht im städtischen Bekanntmachungskasten aushing. Herr Kütbach sagt eine Überprüfung zu.

### 2. Tourismusangelegenheiten

Die Ausschussmitglieder erhalten die Berichtsvorlage des Tourismusbüros vom 30.10.2012 zur Kenntnis. Frau Kütemeier trägt die zentralen Aussagen mündlich vor.

Herr Kütbach ergänzt, dass die dargestellten finanziellen Optimierungspotentiale in den Haushaltsentwurf 2013 eingearbeitet werden, trägt aber auch vor, dass für das Personal im Tourismusbüro Stundenerweiterungen vorgeschlagen werden, weil die notwendigen Leistungen zurzeit nur mit Überstunden erbracht werden können.

Weitere Diskussionspunkte sind die Kundenfreundlichkeit des Personals, die Zusammenarbeit mit der Aktivregion Holsteiner Auenland, die Erweiterung des technischen Angebotes durch z. B. Telefon-Apps und die angedachte finanzielle Unterstützung durch die Gemeinden des Amtes Bad Bramstedt-Land.

Der Vorsitzende bittet um eine Lösung, Öffnungszeiten an Tagen vorzusehen, wenn starker Publikumsverkehr zu erwarten ist (Großveranstaltungen, Samstag-Vormittags, verkaufsoffene Sonntage).

Herr Schadendorf stellt beispielhaft heraus, dass der Aufwand der Zimmervermittlung nicht im Verhältnis zu den erzielten Provisionen steht.

### 3. Erhebung von Pachten/Nutzungsentschädigungen für die Überlassung von städtischen Flächen

Als Vorlage wurde den Ausschussmitgliedern eine detaillierte Übersicht der vertraglich vereinbarten Sondernutzungen mit Lageangabe zugesandt. Herr Behm bittet in Hinblick auf die Namenswiedergabe um Vertraulichkeit.

Herr Jörck trägt vor, dass die Verwaltung nach wie vor der Meinung sei, dass auf diesen vertraglichen Grundlagen eine Anpassung der Nutzungsentgelte erfolgen sollte.

Herr Schadendorf stellt fest, dass der Beschluss der letzten Sitzung nicht umgesetzt wurde und der gewünschte Entwurf einer Sondergebührensatzung nicht vorliegt. Herr Brumm sieht ebenfalls den Beschluss als nicht erfüllt an.

Herr Kütbach ist der Meinung, dass das Thema am 30.08. nicht zu Ende diskutiert worden sei und deshalb die Verwaltung nochmals auf Ihren Vorschlag zurückgekommen sei, weil sie das in Abwägung der Interessen der Nutzer mit der Erzielung von Mehrerlösen für die Stadt für am vernünftigsten hielte.

Der Ausschuss bestätigt nochmals die Beschlussfassung vom 30.08.12 und erwartet die Vorlage einer Sondernutzungsgebührensatzung.

**Abstimmungsergebnis: 10 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung(en)**

4. Beschlussfassung über die Nachkalkulation der Straßenreinigungsgebühr 2011 und über die 5. Änderungssatzung zur Straßenreinigungsgebührensatzung

Herr Jörck berichtet, dass die generelle Reinigung aller Straßen in Bad Bramstedt zu einer Ausgabenkürzung von ca. 18.000 € führen würde. Die Überprüfung des Umfangs der Dienstleistungen des Bauhofes könne noch nicht erfolgen, weil der Dienststellenleiter zurzeit abwesend ist und erst im Laufe des Novembers wieder im Dienst ist. Diese Informationen würden in der Dezembersitzung nachgereicht.

Herr Schadendorf stellt anhand eigener Berechnungen den zurzeit gültigen Quadratwurzelmaßstab und dessen Auswirkungen insbesondere auf kleine Grundstücke dar. Er ist der Meinung, dass gerade die kleinen Grundstücke dadurch im Verhältnis ungerechter behandelt würden. Er spricht sich für eine Rückkehr zum Frontmetermaßstab aus.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, öffentliche Einrichtungen und Tourismus beschließt, die Straßenreinigung für alle Straßen im Stadtgebiet auf eine 4wöchentliche Reinigung zur Probe für 1 Jahr in Auftrag zu geben.

**Abstimmungsergebnis: 10 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung(en)**

5. Beschlussfassung über die 4. Änderung der Hundesteuersatzung

Die Vorlage der Verwaltung vom 18.10.2012 liegt zur Beratung vor. Nach kurzer Aussprache führt Herr Behm eine Abstimmung über die Entwürfe a) und b) herbei.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den beigefügten Entwurf a)/b) der 4. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung als Satzung zu beschließen.

**Entwurf a)**

**Abstimmungsergebnis: 3 dafür**

**Entwurf b)**

**Abstimmungsergebnis: 6 dafür**

**1 Stimme gegen beide Entwürfe.**

6. Beschlussfassung über die Änderung der Ausbaubeitragsatzung

Herr Jörck stellt nochmals die bestehende Rechtslage dar bzw. die angekündigten Gesetzesänderungen. Die Verwaltung empfiehlt zur Klarstellung der Rechtslage in der städtischen Satzung die Vorteilssätze basierend auf dem KAG entsprechend dem Vorschlag anzupassen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, öffentliche Einrichtungen und Tourismus empfiehlt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Entwurf der 6. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau, Umbau und die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen als Satzung.

**Abstimmungsergebnis: 10 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung(en)**

7. Kostenbeteiligung bevorteilter Grundstückseigentümer im Rahmen der Aufstellung eines Bauleitplanes

Herr Jörck informiert den Finanzausschuss über die Möglichkeiten, bevorteilte Grundstückseigentümer an den Kosten der Bauleitplanung zu beteiligen. Eine öffentlich-rechtlich geregelte Kostenerstattungspflicht gebe es nicht. Eine Kostenbeteiligung wäre im gegenseitigen Einvernehmen durch Vertrag denkbar, der auf öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Basis gestellt werden könnte. Dabei sei es sowohl denkbar, dass das Interesse von der Stadt ausgeht oder von den Grundstückseigentümern.

Herr Schadendorf verweist auf ein Urteil des OLG Koblenz und begründet damit seine Auffassung, dass solche vertraglichen Vereinbarungen unzulässig seien.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

8. Finanzbericht zur Ausführung des Haushaltsplanes 2012

Der aktuelle Finanzbericht lag der Einladung bei. Die wesentlichen Abweichungen werden von Herrn Jörck erläutert. Auf Nachfrage erklärt Herr Jörck, dass die Verwaltung unter Abwägung des Währungsrisikos gegenüber dem Zinsvorteil entschieden habe, im Jahr 2011 Kassenkredite in Schweizer Franken aufzunehmen.

Herr Schadendorf äußert, sein Erstaunen, dass die Verwaltung ohne Zustimmung der Gremien Kassenkredite in Fremdwährung aufgenommen habe und stellt in seiner Betrachtung die Risiken dar, die nicht im Verhältnis zum Zinsvorteil stünden.

Herr Brumm sieht ebenfalls diese Risiken und dringt darauf, dass mit Blick nach vorn, Ausstiegsszenarien ermittelt werden müssten.

Herr Kütbach sichert zu, zur nächsten Sitzung den Sachverhalt in diesem Sinne aufzubereiten.

Der Ausschuss vertritt mehrheitlich die Auffassung, dass zukünftig keine Kredite in anderen Währungen aufgenommen werden sollen.

9. Anfragen

9.1. Grundstück an der König-Christian-Str.

Der Ausschuss empfiehlt den städtischen Gremien, die Überplanung der Fläche im Sinne einer sachgerechten Vermarktung voranzubringen.

**Abstimmungsergebnis: 10 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung(en)**

## 9.2. Abschreibefristen Kanäle

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

## 9.3. Einleiterkontrolle in die Abwasserbeseitigungsanlage

Es wird darüber diskutiert, ob eine Kontrolle widerrechtlicher Einleitungen praktikabel organisiert werden könne. Im übrigen wird die Antwort zur Kenntnis genommen.

## 10. Unterrichtung

keine

## 11. Verschiedenes

Herr Park regt an, erneut eine Hundebestandsaufnahme zur Kontrolle der Steuerpflicht durchzuführen. Der Ausschuss begrüßt diesen Vorschlag, ist aber der Meinung, es zunächst bei einer Ankündigung der Kontrolle zu belassen.

Ab hier ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Nur für den internen Gebrauch.

---

Joachim Behm  
(Vorsitzender)

Gerhard Jörck  
(Protokollführer)

Hans-Jürgen Kütbach  
(Bürgermeister)